

Review

Quarck, Max: Die erste deutsche Arbeiterbewegung
; Friedensburg, Wilhelm: Stephan Born und die
Organ...

Rothfels, H.

in: III. Literatur | Zeitschrift für die gesamte

Staatswissenschaft - 79 | Periodical

3 page(s) (753 - 755)

Chamberlain, J. P., The regime of the international rivers: Danube and Rhine. Studies in history, economics and public law, edited by the faculty of political science of Columbia University. Vol. C. V. Nr. 1. New York, 1923.

Das vorliegende Werk hat eine besondere Bedeutung dadurch erlangt, daß das ihm zugrunde liegende Material zum großen Teil für den Gebrauch des Präsidenten Wilson zum Zwecke des Studiums über Friedensprobleme gesammelt worden ist. Die Darstellung will sein und ist lediglich völkerrechtlicher Natur. Streng sachlich geschrieben, gibt sie ein ausgezeichnetes Bild der juristischen Entwicklung der beiden Ströme und ist als wertvoller Beitrag nicht nur zu dieser, sondern zu dem Thema Internationale Ströme überhaupt zu begrüßen.

Frankfurt a. M.

Karl Strupp.

Quarck, Max, Die erste deutsche Arbeiterbewegung. Leipzig 1924 (C. L. Hirschfeld) VII. u. 400 S.

Friedensburg, Wilhelm, Stephan Born und die Organisationsbestrebungen der Berliner Arbeiterschaft bis zum Berliner Arbeiterkongreß (August/September 1848) Leipzig 1923 (das.) VIII u. 101 S.

Das wissenschaftliche Interesse für die Anfänge der deutschen Arbeiterbewegung hat sich seit Georg Adlers fragmentarischen Studien wesentlich auf die Ideologien und die ersten Organisationsformen konzentriert, wie sie von Marx einerseits, von Lassalle andererseits begründet worden sind. Demgegenüber hat die aus dem Handwerkerkommunismus erwachsende Bewegung des deutschen Proletariats, die bereits einen gewissen Höhepunkt erreicht, als Lassalle noch ganz in den Hatzfeldt-Händeln verstrickt ist, und die von Marx wohl in einzelnen Persönlichkeiten, aber doch nicht in der Tiefe beeinflußt wird, eine stiefmütterliche Behandlung erfahren. Ihr haben sich jetzt gleichzeitig zwei, allerdings im wissenschaftlichen Charakter und in der Methodik grundverschiedene, Arbeiten zugewandt.

Die Rostocker (durch *W. Andreas* und *G. Mayer* angeregte) Dissertation von *Friedensburg* beschränkt sich auf einen knappen, scharf herausgearbeiteten Tatbestand, auf die Skizzierung der Jugendentwicklung von Stephan Born, des Mannes, der zum Führer der ersten Berliner Arbeiterbewegung größeren Stils und des Versuchs einer deutschen Gesamtorganisation geworden ist. Seine Entwicklung wird verfolgt bis zu dem Moment, wo diese Organisation durch den Beschluß des Berliner Arbeiterkongresses, eine »Arbeiterverbrüderung« zu schaffen, gesichert scheint (3. September 1848). Innerhalb dieses sachlich und zeitlich begrenzten Rahmens hat *F.* wichtige Quellen neu erschlossen, so außer Flugschriften und Zeitungsmaterial namentlich die polizeilichen Vigilantenberichte über das Berliner Vereinsleben, die ein sehr anschauliches und in den Einzelzügen symptomatisches Bild